

# Willkommen zur Mitgliederversammlung 2010



**NiemandSHUNDE e.v.**  
- CANI DI NESSUNO -

# Tagesordnung

- TOP1** Eröffnung und Begrüßung durch den Vorstand
- TOP2** Genehmigung des Protokolls der MGV vom 07.02.2009
- TOP3** Jahresbericht und Erläuterung des Geschäftsbericht
- TOP4** Kassenbericht durch die Kassenprüfer
- TOP5** Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2009
- TOP6** Erweiterung des Vorstandes / Vorstandwahl
- TOP7** Sonstiges

The image features several stacks of gold coins on a warm, golden-brown background. The stacks vary in height, with some being quite tall and others shorter. The lighting is soft and directional, highlighting the metallic texture and the circular patterns on the coins. The overall composition is centered and visually appealing, emphasizing wealth and finance.

# Finanzen

# Einnahmen-/Überschüsse 2009

## A. Ideeller Tätigkeitsbereich

### Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	7.066,36 €
Patenschaften	27.148,00 €
Spenden	82.199,69 €
Zuwendungen	3.118,00 €

**119.532,05 €**

### Ausgaben

Verwaltungskosten	-337,80 €
Versicherungen	-437,33 €
Beiträge und Gebühren	-203,25 €
Kosten Budoni/Sardinien	-25.831,22 €
Can di Nessuno	-27.213,34 €
Tullner Pfotenhilfe	-1.200,00 €
Bürobedarf -	19,00 €
Internet/HP	-417,56 €
Kontoführung	-462,01 €
Porto	-455,48 €
Werbungskosten u. Präsente b. EUR 40,00	-645,92 €
Lida	-26.230,00 €
Abschreibungen	-1.803,63 €

**-85.256,54 €**

**34.275,51 €**

### Überschuss/Verlust:

## B. Vermögensverwaltung

### Einnahmen

Zinseinnahmen	140,62 €
---------------	----------

### Ausgaben

Zinsabschlagsteuer	4,06 €
Sol. Zinsabschlagsteuer	0,26 €

### Überschuss/Verlust:

**144,94 €**

# Einnahmen-/Überschüsse 2009

## C. Zweckbetriebe

### Einnahmen

Umsatzsteuer 7%	-195,73 €	
Umsatzsteuer 19%	-277,83 €	
Schutzgebühren 7%	35.387,02 €	
Kostenerstattungen 7%	203,74 €	
Kostenerstattungen ohn. MwSt.	80,00 €	
		<b>35.197,20 €</b>

### Ausgaben

Vorsteuer 7%	-204,81 €	
Vorsteuer 19%	-3.473,79 €	
Umsatzsteuervorauszahlungen	95,23 €	
Telefonkosten	-3.915,41 €	
Tierarztkosten u. med. Versorgung	-17.350,66 €	
Futter u. stg. Kosten Vermittlung	-1.649,87 €	
Fahrgelderstattungen u. Mietwagen	-2.167,53 €	
Transport, Flug- u. Reisekosten	-5.142,26 €	
		<b>-33.809,10 €</b>

### Überschuss/Verlust:

**1.388,10 €**

## D. Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe

### Einnahmen

Kostenerstattungen 19%	456,36 €	
Verkaufserlöse 19%	4.334,05 €	
Verkaufserlöse Bücher 7%	245,24 €	
		<b>5.035,65 €</b>

### Ausgaben

Sommerfest	-268,91 €	
Merchandise	-2.171,48 €	
		<b>-2.440,39 €</b>

### Überschuss/Verlust:

**2.595,26 €**

# Einnahmen-/Überschüsse 2009

Ideeller Tätigkeitsbereich	34.275,51 €	
Vermögensverwaltung	144,94 €	
Zweckbetriebe	1.388,10 €	
Steuerpflichtige wirtschaftl. Geschäftsbetriebe	2.595,26 €	
<b>Ergebnis gesamt</b>		<b>38.403,81 €</b>

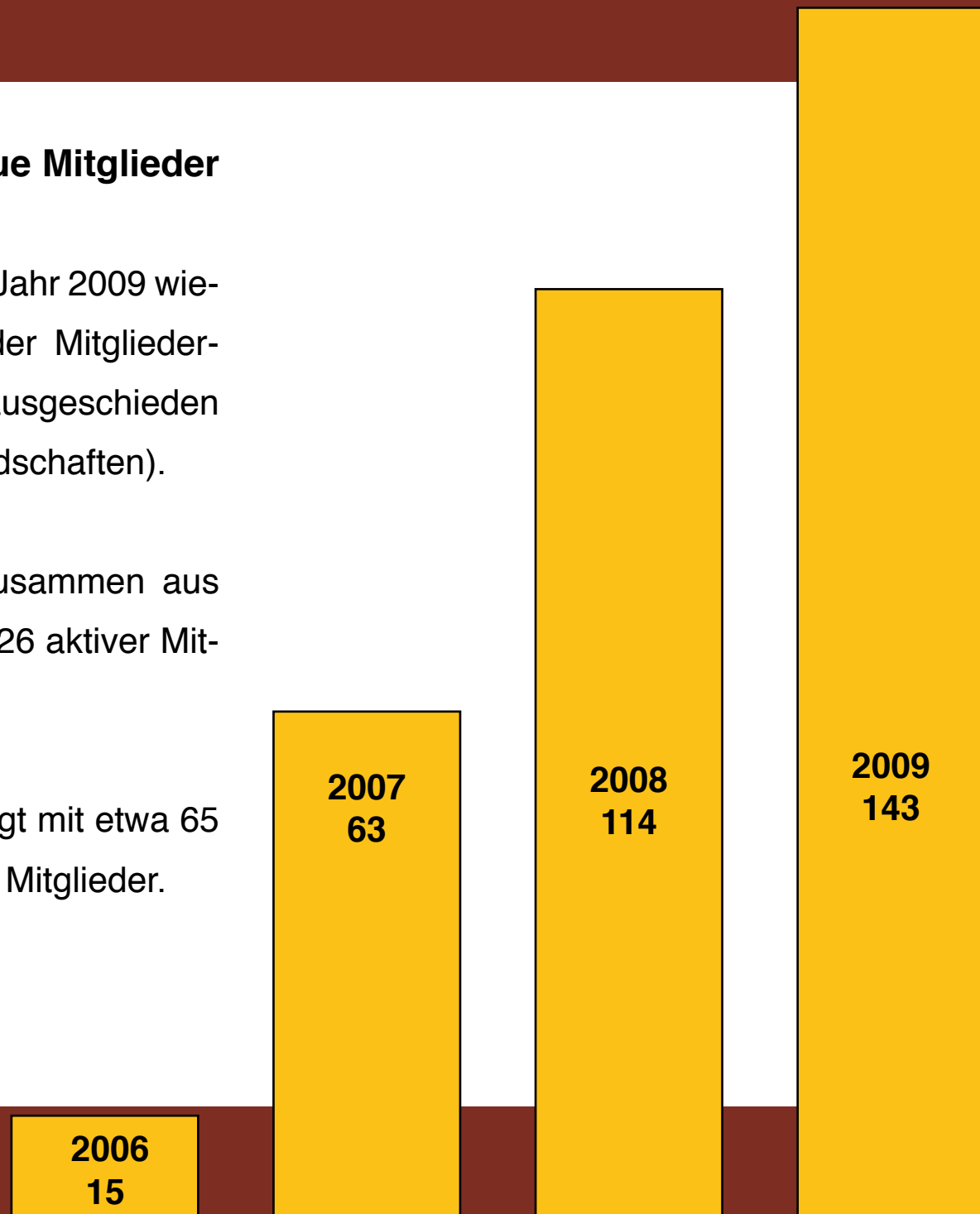
# Mitglieder 2009

**In 2009 konnten wir 50 neue Mitglieder aufnehmen.**

Die Tabelle zeigt auch für das Jahr 2009 wieder ein stetiges Wachstum der Mitgliederzahlen. 13 Mitglieder sind ausgeschieden (hierunter 4 Geschenk Mitgliedschaften).

Die Mitglieder setzen sich zusammen aus 117 Fördermitgliedern, sowie 26 aktiver Mitglieder.

Die Zahl der aktiven Helfer liegt mit etwa 65 weit über der Zahl der aktiven Mitglieder.



# Patenschaften 2009

**Ab dem 1. Januar 2009 konnten wir genau 100 neue Paten für unsere Projekte gewinnen!**

Die Patenschaften haben sich neben den Einzelspenden zu unserem wichtigsten Standbein entwickelt, weil es planbare Mittel für die einzelnen Projekte sind.

Der Bereich soll im Jahr 2010 weiter ausgebaut werden und durch Maßnahmen wie Flyer, Urkunden, HP Berichte, usw. unterstützt werden.

Die aktuellen Einnahmen durch Patenschaften betragen monatlich rund 2.700 bis 3.000 Euro.

**Patenschaften bis Ende 2008**  
**36**

**Patenschaften 2009**  
**136**

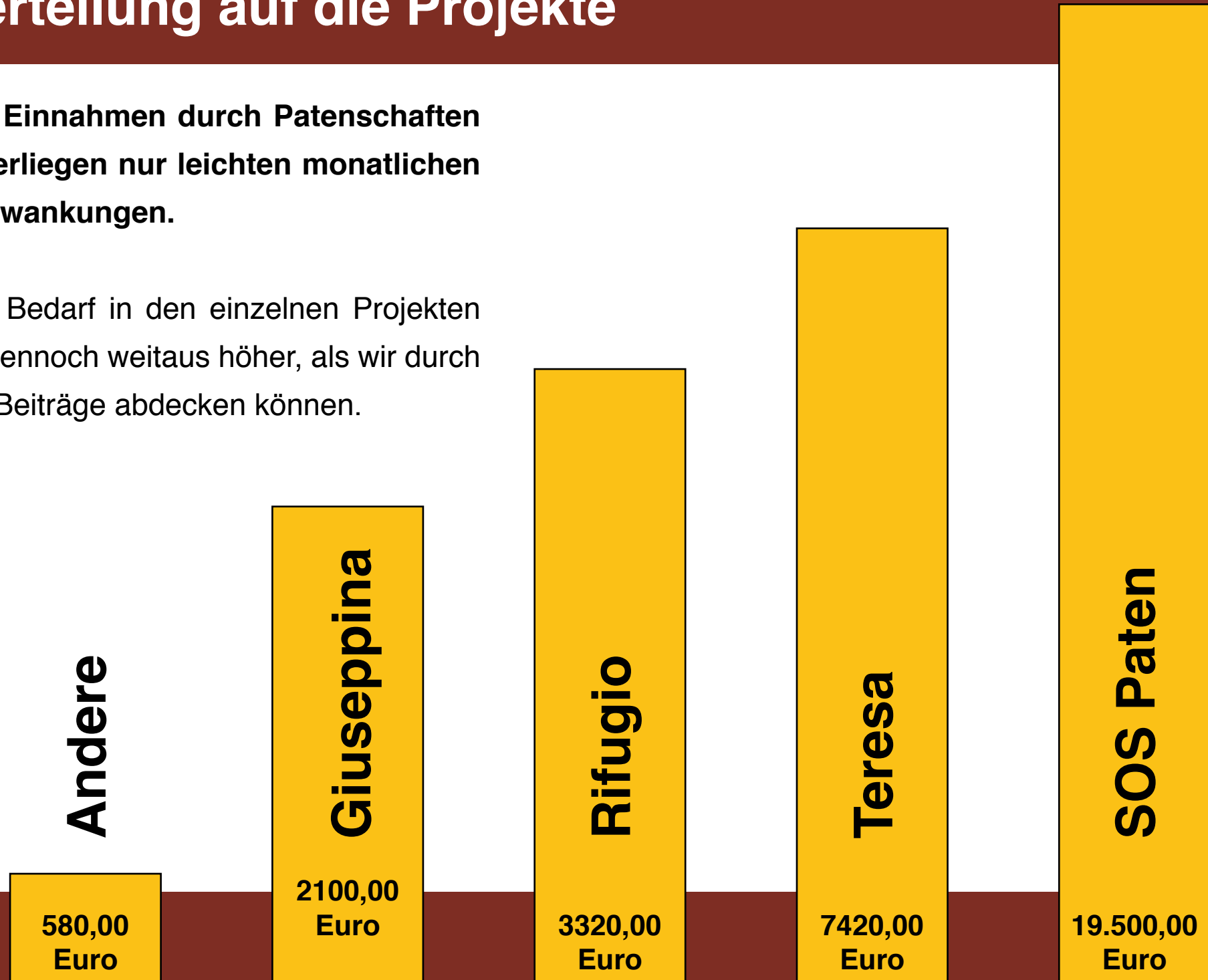
140  
130  
120  
110  
100  
90  
80  
70  
60  
50  
40  
30  
20  
10



# Verteilung auf die Projekte

Die Einnahmen durch Patenschaften unterliegen nur leichten monatlichen Schwankungen.

Der Bedarf in den einzelnen Projekten ist dennoch weitaus höher, als wir durch die Beiträge abdecken können.





## Spenden 2009

**Trotz schlechter Wirtschaftslage konnten wir die Einnahmen durch Spenden von 59.503,26 (in 2008) auf**

**82.199,69 Euro steigern.**

- **29.175 Euro** wurden **ohne Zweckbezug** an uns gespendet. **30.328 Euro** Spenden **hatten einen Zweckbezug** und wurden ausnahmslos den entsprechenden Projekten zugeführt.
- **27.061 Euro** haben wir an **“Cani di Nessuno“** weiter gegeben. Hiervon wurden zum Großteil die eigenen Projekte bestritten.
- an das **Rifugio** konnten wir im Jahr 2009 insgesamt über **12.000 Euro** weitergeben. Weiterhin haben wir im Januar 2010 eine Futterrechnung in Höhe von 5.000 Euro übernehmen können.
- **9.600 Euro** sind in das Projekt **Budoni** geflossen. Zusätzlich Medikamente und Zubehör.
- rund **33.000 Euro** haben wir an **Tierarztkosten** in Deutschland und auf Sardinien aufwenden müssen.

# Sardinien



Seit dem 5. Februar 2009 treten wir vor Ort hauptsächlich unter dem Namen "Cani di Nessuno" auf. Der Verein hat mittlerweile rund 50 Mitglieder und alle bürokratischen Hürden sind genommen. Im Januar 2010 konnte die eigene Tierarztpraxis in Padru eröffnet werden.

**Weitere Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Vereinen schaffen vor Ort gute Möglichkeiten schnell und effektiv zu helfen. Es besteht eine Zusammenarbeit mit:**

- der "LIDA Olbia"
- der "Tullner Pfotenhilfe" (Österreich)
- dem "Hundenotruf" (Schweiz)
- den "Niemandshonden" (Holland)

Diese Vereine unterstützen im Falle von Notrufen und durch die Aufnahme und Vermittlung einzelner Hunde.

Aktuell entsteht durch die "Tullner Pfotenhilfe" eine kleine Auffangstation in Alghero, die für etwa 5-6 Hunde Platz bieten soll. In dieser Region gibt es keine weiteren Tierschutzvereine und Hilfe ist dringend notwendig.

# Pflegestellen in Deutschland

- Deutschland: In 2009 konnten wir den Bestand an Pflegestellen **um 13 Plätze erweitern und somit auf insgesamt 42 Pflegefamilien ausbauen**. Hiervon sind im Laufe des Jahres 13 Stellen wieder ausgefallen. Hauptgründe waren hier die Adoption des Pflegehundes, private Gründe oder auch ein Wechsel zu anderen Vereinen, weil wir keine passenden Hunde für die Plätze hatten.
- Die Pflegefamilien verteilen sich über ganz Deutschland, wobei der **Schwerpunkt nach wie vor in NRW** liegt. Auch in Baden Württemberg und Niedersachsen konnten wir bereits ein gutes Netz ausbauen. Nur wenige Pflegestellen sind dauerhaft im Einsatz. Die meisten werden eher temporär besetzt, weil die Auswahl der passenden Hunde oft schwierig ist.
- **Insgesamt konnten auf unseren Pflegestellen in Deutschland 154 Hunde aufgenommen werden**. Hiervon **71 erwachsene Hunde** und **83 Welpen**. Die Welpen wurden fast alle bei Familie Baginski und Stasiak versorgt. **4 Hunde befinden sich auf Dauerpflegestellen** (Mirko, Jennifer, Lissy und Jack), wobei Jack leider verstorben ist.
- **die Prüfung und Auswahl neuer Pflegestellen ist eine zeitintensive und schwierige Aufgabe**. Viele Angebote entpuppen sich als unbrauchbar, weil die Familien sich nur für ganz bestimmte Hunde anbieten, die Rahmenbedingungen nicht stimmen, keinerlei Erfahrung vorliegt oder sie einfach nur den "Test" für eine spätere Adoption machen möchten.
- Aufgrund der Sendung "Tiere suchen ein Zuhause" haben wir viele Hunde aus dem Rifugio direkt vermitteln können. Deshalb müssen die aktuellen Flüge für die bereits vermittelten Hunde genutzt werden und die meisten Pflegestellen sind derzeit unbesetzt. **Aktuell haben wir 4 erwachsene Hunde und 8 Welpen in Deutschland**.

# Pflegestellen auf Sardinien

- auf **Sardinien** konnten wir 2009 zwei neue Pflegefamilien gewinnen und somit auf insgesamt **6 private Pflegestellen** aufstocken. Eine Kooperation mit einer Hundepension macht es uns möglich, im Notfall auch weitere Hunde aufzunehmen.
- immer öfter werden Hunde und vor allem auch Welpen in der Nähe der Grundstücke unserer Pflegestellen ausgesetzt.
- auf den Pflegestellen auf Sardinien wurden im Jahr 2009 insgesamt **83 erwachsene Hunde** und **96 Welpen** versorgt.
- die medizinische Versorgung gestaltet sich oft sehr schwierig wegen langer Wege, schlechter Öffnungszeiten oder auch einfach mangelnder Ausbildung der Tierärzte vor Ort.
- es ist uns bis heute nicht gelungen wirklich einheimische Pflegestellen zu finden. **Alle vorhandenen Pflegefamilien** haben zwar ihren festen Wohnsitz auf Sardinien, **kommen aber ursprünglich aus anderen Gebieten** wie vom Festland Italiens, aus der Schweiz, aus Deutschland, England, etc..
- der Ausbau einer Quarantäne-Station für Welpen und Neuaufnahmen ist für dieses Jahr auf dem Grundstück von Beate Wendt geplant. Auch auf den anderen Pflegestellen wurden durch die Anschaffung von neuen Hundehütten und Zäunen die Voraussetzungen für die Aufnahme der Hunde geschaffen. Die Helfer sind in allen Fällen bemüht die Hunde zunächst am Fundort zu versorgen, wenn dort die Gegebenheiten stimmen.



**CanIDInessuno.it**  
- NIEMANDSHUNDE.DE -



**Die Praxis in Padru konnte im Januar 2010 eröffnet werden!**

Die eigene Tierarztpraxis in Padru ist seit Januar 2010 eröffnet und die ersten Hunde konnten bereits behandelt werden.

**Am 22. Januar wurden die ersten beiden Hündinnen kastriert.** Obwohl wir rechtlich keinen Anspruch haben, werden die Kastrationen von der Gemeinde Padru mit einem Betrag von Euro 90,00 subventioniert.



**Niemandshunde e.V.**  
- CANI DI NESSUNO -

Die Bezuschussung weiterer Kastrationen ist bereits genehmigt und die Verhandlungen mit weiteren Gemeinden wurden aufgenommen.

Die sehr ländliche Region um Padru ist ein guter Ausgangspunkt, um unsere präventiven Projekte voranzutreiben. Es gibt unzählige Schafhirten und damit auch unzählige frei laufende, unkastrierte Hunde. Erste Gespräche mit den Einheimischen zu den geplanten Kastrationsaktionen verliefen erfolgreich!

Dr. Carlo Pinggen hat seine ehrenamtliche Mitarbeit für ein Projekt über einen Zeitraum von 10 bis 14 Tagen für 2010 zugesagt.

**Die Praxis ist eine gemeinsame Aktion von Cani di Nessuno“ und Niemandshunde e.V.“.**

# Pflegestellen



# Pflegestellen in Deutschland 2009



In 2009 konnten wir den Bestand an Pflegestellen um 13 Plätze erweitern und somit auf insgesamt

**42 Pflegefamilien**

ausbauen.

Hiervon sind im Laufe des Jahres 13 Stellen wieder ausgefallen.

Die Pflegefamilien verteilen sich über ganz Deutschland, wobei der **Schwerpunkt nach wie vor in NRW** liegt. Auch in Baden Württemberg und Niedersachsen konnten wir bereits ein gutes Netz ausbauen. Nur wenige Pflegestellen sind dauerhaft im Einsatz. Die meisten werden eher temporär besetzt, weil die Auswahl der passenden Hunde oft schwierig ist.

**Insgesamt konnten auf unseren Pflegestellen in Deutschland 154 Hunde aufgenommen werden.** Hiervon **71 erwachsene Hunde** und **83 Welpen**. Die Welpen wurden fast alle bei Familie Baginski und Stasiak versorgt. **4 Hunde befinden sich auf Dauerpflegestellen** (Mirko, Jennifer, Lissy und Jack), wobei Jack leider verstorben ist.

- **die Prüfung und Auswahl neuer Pflegestellen ist eine zeitintensive und schwierige Aufgabe.** Viele Angebote entpuppen sich als unbrauchbar, weil die Familien sich nur für ganz bestimmte Hunde anbieten, die Rahmenbedingungen nicht stimmen, keinerlei Erfahrung vorliegt oder sie einfach nur den "Test" für eine spätere Adoption machen möchten.

**Aktuell haben wir 4 erwachsene Hunde und 8 Welpen auf deutschen Pflegestellen.**



# Tiervermittlung





# Tiervermittlung 2009

**Im Jahr 2009 konnten wir insgesamt 216 Hunde in ein gutes Zuhause vermitteln!**

Die Tiervermittlung konzentrierte sich in 2009 immer mehr auf die Notfälle, die wir in den eigenen Projekten - hauptsächlich aus der Region Budoni - aufgenommen haben.

Im Jahr 2009 konnten wir durch Schutzgebühren 35.387,02 Euro einnehmen.

- Insgesamt konnten wir aus unseren eigenen Projekten **144 Hunde** vermitteln.
- **47 Hunde aus dem Rifugio** konnten ein neues Zuhause finden.
- **1 Hund von Teresa** konnte vermittelt werden.
- **17 Hunde konnten wir direkt von Sardinien** aus vermitteln. Hier waren es meistens die "Finder", die den Hund dann auch behalten haben.
- eine **Hündin mit 6 Welpen** an den **Schweizer Hundenotruf** zur weiteren Vermittlung abgegeben.
- In **10 Fällen** wurden die Hunde **aus der Vermittlung zurückgegeben**.
- **3 Hunde** sind **verstorben**.

# neue Aufteilung der Aufgabenbereiche / Erweiterung des Vorstandes

1. Vorsitzende Claudia Hannig

Projekte und Kooperationen auf Sardinien, Werbung/Marketing, Spender/Mitglieder/Paten

2. Vorsitzende Anke Friese

Tiervermittlung

3. Vorsitzende Monika Bähr

Pflegestellen und med. Betreuung

neu zu besetzen sind folgende Bereiche, die bislang zu der Zuständigkeit von Claudia Hannig gehörten:

4. Vorsitzende

Buchhaltung/Finanzen, Spendenbelege, Vor und Nachkontrollen, Vermittlungsforen

5. Vorsitzende

Vereinsadministration, Adressverwaltung, Sachspenden, Transporte

# www.niemandshunde.de

Niemandshunde e.V.  
Gustav Mahler Straße 4  
50170 Kerpen  
Tel. 02273 57571  
Mail: [kontakt@niemandshunde.de](mailto:kontakt@niemandshunde.de)  
Web: [www.niemandshunde.de](http://www.niemandshunde.de)

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Köln  
Konto 0162 272 815  
Bankleitzahl 370 502 99

Niemandshunde e.V. ist eingetragener Verein im Amtsregister Kerpen (VR 790) und als besonders förderungswürdig und gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt. Steuer Nummer 203/5702/1869. Freistellungsbescheid durch das Finanzamt Bergheim vom 16.07.2008.

Spenden an den Verein Niemandshunde e.V. können steuerlich geltend gemacht werden.

Niemandshunde e.V. ist durch das Kreisveterinäramt Bergheim nach §11 Tierschutzgesetz geprüft und zugelassen.